

Radsternfahrt mit Chormarathon

Bad Wörishofen Alle Radfahrer, -vereine oder -gruppen aus der Region sind am Sonntag, 31. Juli, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr zur Sternfahrt nach Bad Wörishofen eingeladen: Zentraler Treffpunkt ist der Denkmalplatz in der Kneippstraße. Da sich der Platz in der Fußgängerzone von Bad Wörishofen befindet, werden alle Radler gebeten, die Fahrräder dorthin zu schieben. Es wird einen Chormarathon unter der Leitung von Sanni Risch mit verschiedenen Chören von 14 bis 17 Uhr geben. Ab 15 Uhr gibt es ein Grußwort der Stadt. Stadtpfarrer Andreas Hartmann wird ab 16 Uhr alle Teilnehmer und Räder segnen. Für das leibliche Wohl sorgt der Unterallgäuer Bäuerinnenchor. Die Teilnahme ist eigenverantwortlich und kostenfrei. Auf alle Teilnehmer wartet ein kleines Geschenk. Größere Gruppen melden sich bitte formlos vorher bei Sanni Risch an: Telefon 0172/8509381. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt. (db)

Blickpunkte

Landsberg Weitere Sonderimpfaktion im Landratsamt

Das Impfzentrum bietet am Samstag, 23. Juli, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr, nochmals einen Sonderimpftag – Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen – im Landratsamt Landsberg (Von-Kühlmann-Straße 15) für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren an. Verimpft werden alle zugelassenen Impfstoffe. Es ist keine Anmeldung notwendig, mitzubringen sind lediglich ein Ausweis (Personalausweis oder Reisepass) und der Impfpass. (Ira)

Türkheim/Bad Wörishofen Der besondere Film: Risiken und Nebenwirkungen

Das Filmhaus Huber zeigt ein komödiantisches Katz-und-Maus-Spiel. Im Film „Risiken und Nebenwirkungen“ erhält die Pilates-Trainerin Kathrin die Diagnose, dass sie eine neue Niere braucht. Natürlich fragt sie als erstes ihren Mann Arnold, ob er ihr eine Niere spenden möchte. Der ebenso erfolgreiche wie egozentrische Architekt zögert allerdings, seiner Frau mit dem lebenswichtigen Organ selbstlos zur Seite zu stehen. Die Situation spitzt sich zu, als sich der gemeinsame Freund Götz als Spender anbietet. Diese Selbstlosigkeit wiederum echauffiert dessen Ehefrau Diana. Und so stehen bald zwei Ehen und die Freundschaft von vier Menschen auf der Kippe, als eine überraschende Wendung das Ganze abermals auf den Kopf stellt. Der Streifen läuft am Dienstag, 19. Juli, ab 20 Uhr im Filmhaus Huber in Türkheim sowie am Dienstag, 26. Juli, ab 20 Uhr in Bad Wörishofen. (fro)

Türkheim Weinfest des Orchestervereins

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause veranstaltet die Blaskapelle des Orchestervereins Türkheim am Samstag, 23. Juli, ab 19 Uhr wieder ihr traditionelles Weinfest im romantisch beleuchteten Schlossgarten. Der Eintritt ist frei. Zur Unterhaltung spielt die Blaskapelle des Orchestervereins. Bei Regen findet die Veranstaltung am 24. Juli ab 18 Uhr statt. (mz)

Kirche

Frauenrunde trifft sich zum Saisonabschluss
Die evangelische Frauenrunde trifft sich am Dienstag, 19. Juli, ab 18 Uhr zum Saisonabschluss in Familie Beutlocks' Garten.



Ein Gipfelknigge informiert darüber, wie man sich in der Natur richtig verhält. Foto: Benedikt Siegert (Symbolbild)

Nur Fußabdrücke hinterlassen

Der Gipfelknigge informiert darüber, wie man sich in der Natur richtig verhält. Es gibt jetzt eine Regionalausgabe für das Ostallgäu. Wo sie zu bekommen ist und was sie enthält.

Alexandra Decker

Ostallgäu Wer sich in der Natur bewegt, muss Rücksicht auf Tiere und Pflanzen nehmen. Damit Menschen sich über das richtige Verhalten informieren können, haben Naturbetreuende im Allgäu im Alpinium-Gipfelknigge Regeln und Tipps zusammengestellt. Für das Ostallgäu gibt es jetzt eine Regionalausgabe. Darin sind die Ostallgäuer Partner des Oberallgäuer Projekts aufgeführt, sagt Tom Hennemann, Gebietsbetreuer für den Ostallgäuer Alpenrand.

Los geht es mit dem Hinweis, dass im Internet veröffentlichte Geheimtipps keine mehr sind und man sich genau überlegen sollte, was man online verbreitet und auf welche Tourenvorschläge man sich verlässt. Wer in der Natur unterwegs ist, sollte außerdem Nacht und Dämmerung meiden.

Manche Wildtiere verlassen nur in dieser Zeit ihre Verstecke, um zu fressen. Verboten ist geplantes Bi-

wakieren oder gar Zelten in Bayern. Wer dagegen verstößt, kann mit Bußgeldern bis 2500 Euro belangt werden. Erlaubt ist es nur auf ausgewiesenen Plätzen, nach Absprache mit Grundbesitzern und im Notfall, wenn man sich verletzt hat oder ein Gewitter aufzieht. Hunde gehören an die Leine. Sie



Der Alpinium-Gipfelknigge klärt über richtiges Verhalten in der Natur auf. Foto: Alpinium

störern Wildtiere schnell auf. Besonders Jungtiere sind aber zum Überleben auf Deckung angewiesen. Auch Weidetiere können sich von Hunden gestört fühlen. Alpvieh ist außerdem nicht mit einem Streichelzoo zu verwechseln. Gerade junge Rinder können ungestüm sein und Mutterkühe wollen ihren Nachwuchs schützen. Beides ist gefährlich. Deshalb gilt beim Überqueren einer Weide: Abstand zu Tieren halten, ruhig und zügig laufen, nicht rennen, nicht füttern.

Wer Wildtiere sieht – egal, ob er wandert oder klettert – sollte auch von ihnen Abstand halten. Wenn Menschen ihnen zu nahe kommen, rennen die Tiere in der Regel davon und stürzen in den Bergen im schlimmsten Fall ab. Deshalb sind auch Drohnen- und Gleitschirmflüge nur unter Voraussetzungen erlaubt. Vögel sehen in fliegenden Objekten Fressfeinde oder Konkurrenten. Beides stresst sie. Verboden ist ebenfalls das Pflücken seltener oder gar geschützter Pflanzen, wie das Edelweiß.

Klar sollte sein, dass nichts in der Natur zurückgelassen wird außer Fußabdrücken. Eine Bananenschale braucht ein Jahr, um zu verrotten, ein Taschentuch und ein Zigarettenstummel fünf Jahre, eine Müllriegel-Verpackung 30 bis 50 Jahre und eine PET-Flasche 300 Jahre. Wer in der Natur auf die Toilette muss, sollte sein Geschäft vergraben und eventuelle Papiertücher wieder mitnehmen. Ein Müllbeutel sollte in jedem Rucksack sein. Ins Gepäck gehören außerdem eine Tourenbeschreibung/Karte, Erste-Hilfe-Set, Lampe, Trinkflasche und auch im Sommer wärmere Kleidung. Ein Gewitter in den Bergen kann schnell einen Temperatursturz mit sich bringen.

All diese Verhaltensregeln sollten laut Hennemann eigentlich selbstverständlich sein. Sie sind es aber nicht für alle. Manche Menschen verhalten sich teils auch aus Unwissenheit falsch und unter anderem an dieser Stelle setzt der Gipfelknigge an, den es bei Bergbahnen und Touristinfos gibt.

Aus voller Kehle

Nach zwei Jahren Pause findet wieder ein Chorklassentag statt. Und die über 1000 Kinder des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben bringen das Passionstheater Waal zum Beben.

Waal Die Marktgemeinde Waal war zwei Tage lang der Nabel der jungen Chorsänger: Denn am Donnerstag und Freitag rollten Busse aus allen Regionen Bayerisch-Schwabens an und brachten Schulkinder aus Grund- und Förderschulen zum Chorklassentag des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben in das Passionstheater in Waal. Die Begeisterung aller Mitwirkenden auf, vor und hinter der Bühne war mitreißend.

Es war ein toller Auftakt nach über zwei Jahren Pause – und alle hatten diesen Chorklassentreffen entgegengefeuert. Auch die Chorklassen der Grundschule Waal und der Comenius-Grundschule Buchloe standen auf der Bühne und sangen mit großem Engagement.

„Endlich wieder gemeinsam singen“, beschrieb Dr. Paul Wengert, Präsident des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben, seine Freude gegenüber den über 1000 Chorklassenkindern am Donnerstag

und Freitag. Zwei Mal musste der Chorklassentag in den vergangenen Jahren wegen der Pandemie verschoben werden. Mit Geige, Bratsche und Cello eröffneten die

NouWell Cousins das Musikabenteuer „Der Krautkraxler“, eine fantastische Geschichte von Christiane Franke, erstmalig mit Videos illustriert von Constantino Franke.



Gemeinsam sind wir stark: Über 1000 Kinder waren beim Chorklassentag im Passionstheater Waal dabei. Foto: Peter Mößner

Fünf Chorklassenkinder der Grundschule Waal spielten in diesem Musik-Abenteuer mit bayerischen und schwäbischen Volksliedern die Hauptrolle. Xaver Schwinghammer, Lucas Freund, David Igel, Emmi Albrecht, Theresa Gehring, und Mila Kapfer trieben mit spürbarer Lust am Spiel das Wortmonster.

Johannes Hitzelberger (Sprecher des Bayerische Rundfunks) las die Geschichte, die NouWell Cousins sorgten mit Streichinstrumenten und einer Steirischen Harmonika für die passenden Liedbegleitungen und inszenierten in einem spannenden Moment sogar einen Klangorkan. Mit weit-schwingenden Armen dirigierte Karl Zepnik die aus voller Kehle singenden Chorklassenkinder auf der Bühne und im Zuschauerraum. Am Ende gab es tosenden Applaus, das Chorklassentreffen-Lied als Zugabe und das Passionstheater bebend. (pem)

Kino-Programm

KAUFBEUREN
Corona KinoPlex, 083 41/99 4899: „Paw Patrol: Jet to the Rescue - Rettung im Anflug“ (o.A.) 16 Uhr. - „Alfons Zitterbacke - Endlich Klassenfahrt!“ (o.A.) 16.45 Uhr. - „Vier Wände für zwei“ (ab 6 Jhr.) 16.45 Uhr. - „Thor 4: Love and Thunder 3D“ (ab 12 Jhr.) 17, 20 Uhr. - „Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss“ (ab 6 Jhr.) 17.15 Uhr. - „Willkommen in Sieghelkirchen - Der Deix Film“ (ab 12 Jhr.) 17.30 Uhr. - „Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D“ (ab 6 Jhr.) 17.30, 20.30 Uhr. - „Thor 4: Love and Thunder“ (ab 12 Jhr.) 17.30 Uhr. - „Elvis“ (ab 6 Jhr.) 19.45 Uhr. - „The Gray Man“ (ab 16 Jhr.) 19.45 Uhr. - „Top Gun: Maverick“ (ab 12 Jhr.) 20.15 Uhr. - „Sneak Preview“ 20.30 Uhr. - „Liebesdings“ (ab 12 Jhr.) 20.30 Uhr.

BAD WÖRISHOFEN
Filmhaus Huber, 082 47/33 21 88: „Meine schrecklich verwöhnte Familie“ (ab 6 Jhr.) 16 Uhr. - „Alles in bester Ordnung“ (ab 6 Jhr.) 20 Uhr.

KAUFERING
Filmpalast, 081 91/947 36 26: „Alfons Zitterbacke - Endlich Klassenfahrt!“ (o.A.) 16.50 Uhr. - „Thor 4: Love and Thunder 3D“ (ab 12 Jhr.) 17, 19.30 Uhr. - „Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D“ (ab 6 Jhr.) 17.15, 19.15 Uhr. - „Thor 4: Love and Thunder“ (ab 12 Jhr.) 17.15 Uhr. - „Liebesdings“ (ab 12 Jhr.) 17.20, 19.40 Uhr. - „Elvis“ (ab 6 Jhr.) 19 Uhr. - „Lightyear 3D“ (ab 6 Jhr.) 19.05 Uhr. - „Willkommen in Sieghelkirchen - Der Deix Film“ (ab 12 Jhr.) 19.30 Uhr. - „The Black Phone“ (ab 16 Jhr.) 19.45 Uhr.

LANDSBERG
Olympia Filmtheater, 081 91/94 32 83: „Elvis“ (ab 6 Jhr.) 19.30 Uhr. - „Willkommen in Sieghelkirchen - Der Deix Film“ (ab 20 Jhr.)

MARKTOBERDORF
Filmburg: „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“ (ab 6 Jhr.) 20 Uhr.

PENZING
Cineplex, 081 91/3 31 86 00: „Karlichen - Das große Geburtstagsabenteuer“ (o.A.) 16.15 Uhr. - „Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss“ (ab 6 Jahre) 16.30 Uhr. - „Thor 4: Love and Thunder“ (ab 12 Jhr.) 16.30, 20.30 Uhr. - „Alfons Zitterbacke - Endlich Klassenfahrt!“ (o.A.) 16.30 Uhr. - „Die Geschichte der Menschheit - leicht gekürzt“ (ab 12 Jhr.) 16.45 Uhr. - „Top Gun: Maverick“ (ab 12 Jhr.) 17, 20 Uhr. - „Meine Stunden mit Leo“ (ab 12 Jhr.) 17, 19.30 Uhr. - „Liebesdings“ (ab 12 Jhr.) 17, 19.45 Uhr. - „Thor 4: Love and Thunder 3D“ (ab 12 Jhr.) 17.10, 19.30, 20 Uhr. - „Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D“ (ab 6 Jhr.) 17.15, 19.45 Uhr. - „Corsage“ (ab 12 Jhr.) 18 Uhr. - „Willkommen in Sieghelkirchen - Der Deix Film“ (ab 12 Jhr.) 19 Uhr. - „Elvis“ (ab 6 Jhr.) 19.30 Uhr. - „Sneak Preview“ 20 Uhr. - „The Black Phone“ (ab 16 Jhr.) 21 Uhr.

TÜRCKHEIM
Filmhaus Huber, 082 45/16 10: „Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D“ (ab 6 Jhr.) 16.30, 20.15 Uhr. - „Thor 4: Love and Thunder 3D“ (ab 12 Jhr.) 16.30, 20 Uhr. - „Liebesdings“ (ab 12 Jhr.) 20 Uhr.

Allgäuer Zeitung Kaufbeuren Buchloer Zeitung

Herausgeber: Georg Fürst von Waldburg zu Zeil und Trauchburg †, Ellinor Holland †, Günter Holland †.
Chefredakteure (Kommissarisch): Andrea Kumpfbeck, Yannick Dillinger
Verantwortlich für den allgemeinen Anzeigenteil: Matthias Schmid, Augsburg.

Geschäftsführung: Rolf Grummel
Redaktionsleitung Allgäu: Ulrich Hagemeier,
Stellvertreter: Markus Raffler und Sascha Borowski
Allgäu-Rundschau: Helmut Kustermann (Leitung), Klaus-Peter Mayr (Kultur), Thomas Weiß (Sport)
Lokales: Renate Meier und Alexander Vucko
Verlagsleitung: Reiner Elsingner
Verantwortlich für den Allgäuer Anzeigenteil: Thomas Merz,
für die lokalen Anzeigenteile der Buchloer Zeitung Kaufbeuren und der Buchloer Zeitung: Hans-Jürgen Fischer
Verlag, Satz und Druck: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH in Zusammenarbeit mit Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Augsburg.
Verlagsgeschäftsstelle: Josef-Landes-Straße 38, 87600 Kaufbeuren, Telefon (0 83 41) 80 96-0
E-Mail: anzeigenkfb@azv.de
Redaktion: Telefon (0 83 41) 80 96-41/42
E-Mail: redaktion.kaufbeuren@azv.de
Redaktion Buchloe: Bahnhofstraße 30, 86807 Buchloe, Telefon (0 82 41) 96 17-11
E-Mail: redaktion.buchloe@azv.de
Monatsbezugspreis € 46,90 einschließlich gesetzl. MwSt. und Zustellentgelt, bei Postbezug außerhalb Verbreitungsgebiet € 51,25 einschließlich gesetzl. MwSt. und Postvertriebsgebühr, Auslandspreise auf Anfrage. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtlieferung der Zeitung ohne Verschulden des Verlages, in Fällen höherer Gewalt oder Arbeitskämpfe kein Entschädigungsanspruch.

© 2022 für Text und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung. Altpapierquote über 85 %, überwiegend bestehend aus Zeitungen, Werbeprospekten und Zeitschriften.